



Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0093

Senkung der Kaiserschnittrate

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 22.08.2012-

Der Anstieg der Kaiserschnitte ist weltweit zu beobachten. Im Jahr 2010 ist fast jedes dritte Kind in Deutschland durch einen Kaiserschnitt zur Welt gekommen. Zu viele Kaiserschnitte sind strukturell, organisatorisch oder ökonomisch statt medizinisch begründet. Die Häufigkeit, mit der derzeit Kaiserschnitte durchgeführt werden, ist aus Sicht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderer Fachleute medizinisch und ethisch nicht gerechtfertigt. Auch der leitende Oberarzt der HSK, Dr. Andreas Klee, bewertet die steigende Kaiserschnittrate als gefährlich. 86% der Frauen geben nach einem Kaiserschnitt an, die Folgen des Eingriffs unterschätzt zu haben. Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF) hat deshalb eine Kampagne zur Senkung der Kaiserschnittrate gestartet. (<http://www.akf-kaiserschnitt-kampagne.de/cms/kaiserschnitt-kampagne/>)

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten wie sich die Situation in Wiesbaden darstellt, insbesondere in der Geburtsklinik der Dr. Horst Schmidt Kliniken.
2. zu berichten, ob und welche Maßnahmen, insbesondere zur Information der werdenden Mütter über die damit in Verbindung stehenden Risiken, zur Senkung der Kaiserschnittrate ergriffen wurden.
3. die Durchführung einer Informationskampagne des Gesundheitsamtes in Zusammenarbeit mit lokalen Akteur_innen zur Frauengesundheit zu prüfen.

Beschluss Nr. 0060

Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister